

Gaststätte & Pension "Heideland" in Boxberg/O.L. OT Kringelsdorf unweit des Bärwalder Sees

Gaststätte & Pension "Heideland"

Inhaber/-in

i Heribert Mocha
Rietschener Str. 17b
02943 Boxberg/Oberlausitz

☎ +4935774 556057

✉ pension.heideland@t-online.de

Weiterer Ansprechpartner

Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH

Abteilungsleiter Akquisition/Ansiedlung

i Herr Andreas Lippert
Bertolt-Brecht-Allee 22
01309 Dresden

☎ +49 (351) 2138-0

✉ andreas.lippert@wfs.saxony.de



Gemeinde	Boxberg/Oberlausitz
Straße	Rietschener Straße 17b
Lage	Das inhabergeführte Familienunternehmen befindet sich in Boxberg/Oberlausitz OT Kringelsdorf unweit des Bärwalder Sees, des Kraftwerkes Boxberg/O.L. und der Tagebaue Nochten und Reichwalde. Aktuell entsteht im nahen Gewerbegebiet "Kringelsdorf Tagesanlagen Bärwalde" die CarbonLab Factory Sachsen - eine Außenstelle der TU Chemnitz zur Forschung und Entwicklung von nachhaltigen Carbonfasern.
Gesamtfläche	0m²
Verfügbare Fläche	0 m²
Baujahr	2013
Gebäudetyp	Gastronomie/Hotel
Bauart	Ziegel
Baulicher Zustand	sofort nutzbar
Anzahl Geschosse	0
Miete/m²	0,00 €
Nebenkosten/m²	0,00€
Eigentümer	Privatbesitz

Die aktuell familiengeführte Gaststätte bietet ein angenehmes, freundliches Ambiente bei ausgewählten Speisen und Getränken aus gutbürgerlicher Küche. Sie verfügt über 34 Plätze. Ein separater Feierraum, welcher durch eine Falttür abteilbar ist, bietet bis zu 60 Gästen Platz für Familienfeiern aller Art. Diese Räumlichkeiten können auch für Präsentationen und Schulungen genutzt werden. Die Pension bietet den Gästen ganzjährig zwei Ferienwohnungen, sowie Doppel- und Einzelzimmer mit insgesamt 24 Betten. Alle Zimmer sind stilvoll und modern eingerichtet und jeweils mit Dusche, WC, Fernseher, Sitzgelegenheiten und W-LAN ausgestattet. Eine Aufstockung ist jederzeit möglich. Alle Zimmer können aktuell mit oder ohne Frühstück gebucht werden.

Nutzungsart

Industrie/Gewerbe

Profil der Region

Entscheidende wirtschaftliche und strukturpolitische Bedeutung für die Entwicklung der Region um Boxberg/O.L. und darüber hinaus geht auch künftig von den Tagebauen Nochten und Reichwalde und vom Kraftwerk Boxberg aus. Hier wird die Rohbraunkohle, das "schwarze Gold", als heute einziger, heimischer, international als konkurrenzfähig anerkannter Energieträger gefördert und verarbeitet. Gleichzeitig wird auch die Nutzung alternativer Energien vorangetrieben. Der Bärwalder See als größter Binnensee des Freistaates Sachsen entwickelt sich zu einem überregional bedeutenden Erholungsort für in- und ausländische Gäste. Nach 1990 haben sich infolge der Strukturveränderungen und Ausgliederungen im Kraftwerk Boxberg viele Firmen neu gebildet und sich auch weitere in der Nähe des Kraftwerkes niedergelassen. Der Industriestandort Boxberg/Oberlausitz verfügt über eine Gesamtfläche von 326,5 ha und unterteilt sich in das Industriegebiet West mit einer Fläche von ca. 16 ha und in das Industriegebiet Süd mit einer Fläche von ca. 20 ha (Kraftwerk Boxberg). Den Rest der Fläche nimmt das Kraftwerk ein. Ein weiteres 26,5 ha großes Gewerbegebiet befindet sich zwischen Kringelsdorf und Boxberg/O.L. an der S 131. Mehr als 30 Unternehmen der Metallbearbeitung, des Stahlbaus, Bauhaupt- und Nebengewerbe, Dienstleistungsunternehmen, Eit-MSR-Unternehmen und Unternehmungen für Projektierungs- und Ingenieurleistungen haben sich am Standort Boxberg/O.L. angesiedelt.

Weiterführende Informationen

Weblink <https://immobilien.standort-sachsen.de/property/de/detail/59631765/>

GIS-Link <https://rapis.ipm-gis.de/client/?app=wirtschaft&scale=10000¢er=14.614,51.385,4326>





Letzte Änderung: 22.12.2025 Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH (WFS)

Haftungsausschluss

Die im Exposé enthaltenen Informationen wurden sorgfältig recherchiert und zusammengestellt. Dessen ungeachtet übernimmt die Wirtschaftsförderung Sachsen GmbH keine Gewähr für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit des Inhalts. Gegebenenfalls enthaltene Angebote sind unverbindlich und freibleibend. Die Informationen werden kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Haftung für Schäden jedweder Art, die sich aus der Verwendung dieser Daten ergeben können, wird deshalb ausdrücklich ausgeschlossen. Dies gilt nicht bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit.